



Projektprofil

Internal Differentiation and Inclusive Learning

Projektbeschreibung

- Im Rahmen des Projektseminars “Internal Differentiation and Inclusive Learning“ befassten sich Studierende mit der Frage, wie individuelle Faktoren im Fremdsprachenunterricht Berücksichtigung finden können. Das Ziel des Projekts bestand darin, Unterrichtseinheiten zu entwickeln, die im Regelunterricht eingesetzt werden, zugleich aber Lernende mit Förderbedarf unterstützen.

Produkte und Ergebnisse

- Die Studierenden erarbeiteten zu fünf verschiedenen Förderschwerpunkten Unterrichtseinheiten für den *mainstream classroom* und erstellten zusätzlich einen kurzen Informationsfilm. Von zwei Lehrkräften aus den Bereichen Grund- und Förderschule erhielten die Studierenden Feedback zu ihren Unterrichtseinheiten, die zudem von den Lehrkräften im Sommer 2021 im Unterricht auch erprobt werden. In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Lernbehindertenpädagogik leistet das Projekt einen Beitrag zu der Lernplattform „Inklusionsdidaktische Lehrbausteine“.

Theoretische Hintergründe

“Differentiation instruction means changing pace, level, or kind of instruction you provide in response to individual learners’ needs, styles, or interests“ (Heacox 2012). Das Projekt knüpft



einerseits an die Notwendigkeit an, die grundsätzliche Heterogenität in den Schulklassen stärker zu berücksichtigen (Binnendifferenzierung). Zum anderen liegt dem Projekt die Forderung der UN-Konvention aus dem Jahr 2008 zu Grunde, die für Menschen mit und ohne Behinderung das Recht formuliert, gemeinsam zu leben und zu lernen (Inklusion). Gerade im Fremdsprachenunterricht, der als Teil seiner interkulturellen Bildungsziele auch die Wertschätzung von Vielfalt fördert, sollen Unterrichtssituationen geschaffen werden, in denen Diversität als Lernchance und Bereicherung für alle Akteure verstanden wird.

Literatur und Materialien

- 5 Unterrichtseinheiten und ein Film

Teilprojektkonzeption:

Dozentin: Dr. Petra Rauschert

Lehrkräfte:

Nadja Heller (Grundschule an der Eduard-Spranger Straße)

Martina Köglmeier (Anni-Braun-Schule in München-Johanneskirchen, Förderschule Sprache)

Projektleitung:

Prof. Dr. Christiane Lütge und Prof. Dr. Kurt Hahn